



310 Niedergelassene Fachärzte

Die niedergelassenen Onkologen fürchten immer mehr Wettbewerbsnachteile im Vergleich zur onkologischen Versorgung in Krankenhäusern. Das geht aus einer Studie hervor, die der Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland (BNHO) in Auftrag gegeben hat. Dessen Vorstandsvorsitzender, Stephan Schmitz, und der KBV-Vorsitzende Andreas Gassen analysieren Kooperation und Wettbewerb in der ambulanten onkologischen Versorgung.

322 Patientenrechte

Seit dem Patientenrechtegesetz ist klar: ohne informierte Entscheidung keine medizinische Intervention. Notwendig ist ein Paradigmenwechsel in der Nutzenbewertung des Shared-Decision-Making (SDM). Voraussetzung für ein SDM ist, dass es mindestens eine Behandlungsalternative gibt.

SEITE EINS

299 Krankenkassenbeiträge:

Mutmaßungen
Michael Schmedt

AKTUELL

- 302 **Psych-Entgeltsystem: Große Koalition verständigt sich auf Eckpunkte – Randnotiz – Erforderlichkeit einer Krankenhausbehandlung**

POLITIK

- 307 **EU-Verordnung zu Medizinprodukten:** Viele Streitpunkte sind noch offen
Rebecca Beerhelde
- 308 **Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz:** Ärzte und Krankenkassen wollen Reformen
Rebecca Beerhelde, Eva Richter-Kuhlmann
- 310 **Niedergelassene Fachärzte:** Onkologen fordern fairen Wettbewerb
Rebecca Beerhelde
- 311 **Interview:** Stephan Schmitz, Vorstandsvorsitzender des BNHO, und Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der KBV, zur ambulanten onkologischen Versorgung
- 314 **Pflegeberufsgesetz:** Der Gegenwind wird stark. Kritik kommt auch von Ärzteverbänden
Falk Osterloh

THEMEN DER ZEIT

- 318 **Großbaustelle Berliner Charité:** Der Klinikbetrieb läuft trotz Großbaustelle weiter
Nora Schmitt-Sausen

- 322 **Patientenrechte:** Informierte Entscheidung als patientenrelevanter Endpunkt
Anne Rummer, Fülöp Scheibler

- 326 **Porträt:** Heinrich Laube, Internist, Senior Expert und humanitärer Helfer
Heike Korzilius

MEDIZINREPORT

- 329 **Diabetes mellitus:** Von Gen-clustern, Antigomeren und fetaler Hirnprägung
Simone Reisdorf
- 331 **Präklinische Sicherheit von Arzneimitteln:** Weniger Studien und Versuchstiere
Gerd Bode, Klaus Olejniczak
- 332 **Diabetisches Fußsyndrom:** Diabetologen fordern ein Zweitmeinungsverfahren und bessere Anreize für die Fußbetreuung
- 333 **Studien im Fokus:** Perkutane Koronarintervention – Physikalische Behandlung beim Glioblastom – Diabetische Retinopathie

MEDIEN

- 337 **Patientenverfügung: Internetdienst sichert Wirksamkeit – E-Mental-Health-Portal Psychenet.de: Empowerment zur Selbsthilfe**

PERSONALIEN

- 339 **Stefan Gröschel:** „Starting Grant“ des Europäischen Forschungsrats ERC
- Tobias Kurth:** Neuer Leiter des Instituts für Public Health der Charité

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

KULTUR

- 340 Literarische Orte:**
Goethe verhalf Schiller zu einer
Geschichtspraxis in Jena
Norbert Jachertz

RUBRIKEN

- 335 Briefe – 343 Pharma – 344
Börsebius, Impressum –
Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
345 Beschluss des Bewertungsaus-
schusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1
SGB V in seiner 371. Sitzung
(schriftliche Beschlussfassung)
zur Änderung des Einheitlichen
Bewertungsmaßstabes (EBM) –
Mitteilungen

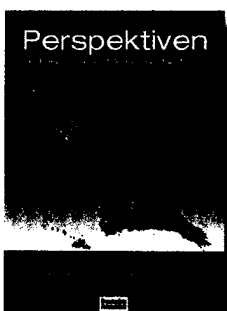
Bundesärztekammer

- 346** Richtlinien zur Organtransplanta-
tion gem. § 16 TPG
- 346** Verfahrensordnung der Ständigen
Kommission Organtransplantation
(VerfO-StäKO)

MEDIZIN

Impact-Faktor: 3,518

- 119 Editorial:**
**Möglichkeiten und Grenzen der
interventionellen Endoskopie**
Interventional Endoscopy—
Opportunities and Limitations
Julia Mayerle, Andreas Greinacher
- 121 Übersichtsarbeit**
**Endoskopische Behandlung
iatrogener gastrointestinaler
Perforationen**
The Endoscopic Treatment of
Iatrogenic Gastrointestinal Perforation
*Arthur Schmidt, Karl-Hermann Fuchs,
Karel Caca, Armin Küllmer,
Alexander Meining*
- 129 Übersichtsarbeit**
**Periinterventioneller Umgang mit
Antikoagulanzen und Thrombozy-
tenaggregationshemmern**
Vorgehen bei viszeralmedizinischen
endoskopischen Eingriffen
The Peri-procedural Management of
Anticoagulation and Platelet Aggrega-
tion Inhibitors in Endoscopic Interven-
tions
*Christian M. Lange, Stephan Fichtlscherer,
Wolfgang Miesbach, Stefan Zeuzem,
Jörg Albert*
- 136 Diskussion**
Diagnostik und Therapie der
Optikusneuritis
The Diagnosis and Treatment of Optic
Neuritis



**Perspektiven der
Pneumologie und
Allergologie 1/2016:**
Das neue Supplement
des Deutschen Ärzte-
blattes liegt einem Teil
dieser Ausgabe bei.
[www.aerzteblatt.de/
perspektiven](http://www.aerzteblatt.de/perspektiven)

8

**Deutsches
Ärzteblatt**

Blutungen nach
Endoskopie

Anästhetische Versorgung Endoskopie bei kritischen Nierenversagen
Innovative Endoskopie: Ein Paradigmenwechsel in der Intervention

121 Schwerpunkt
Blutungen nach Endoskopie

Eine endoskopische Untersu-
chung birgt stets auch das Risi-
ko sowohl für Hohlraumperfora-
tionen als auch für Blutungen.

Arthur Schmidt und Koautoren
referieren über die Möglichkei-
ten der endoskopischen Thera-
pie bei iatrogenen gastrointesti-
nalen Perforationen. Neue Ver-
schlusstechniken wie Clips und
Metallstents können helfen,
Notoperationen zu vermeiden.

Ein Risikofaktor für Blutungen
bei viszeralmedizinischen endo-
skopischen Eingriffen sind die
zunehmend verschriebenen ora-
len Antikoagulanzen und
Thrombozytenaggregationshem-
mer. Christian M. Lange und Ko-
autoren beschreiben Behand-
lungsalgorithmen für Patienten
mit dieser Medikation.

Julia Mayerle und Andreas
Greinacher leiten den themati-
schen Schwerpunkt mit einem
Editorial ein.

Titellayout: Ralf Brunner

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.